

” *Als UNO-Dolmetscherin erlebe ich täglich, wie schnell es international zu Missverständnissen kommt, die viel Zeit und Geld kosten. Aus den Erfahrungen meiner mehr als 20-jährigen UNO-Laufbahn habe ich Kommunikationsstrategien entwickelt, mit denen ich meine Kunden bei Akquise, Präsentationen und Verhandlungen unterstütze.* “



## Kennen Sie den Cyrano de Bergerac Effekt?

Zielführende Zusammenarbeit mit Franzosen, Spaniern und Italienern

### Die Idee

Die deutsche Geschäftswelt arbeitet und „tickt“ monochron. Italien und Frankreich zählen wie die Märkte der Zukunft BRICS (Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika), ganz Süd- und Osteuropa, der gesamte asiatische und arabische Raum zu den polychronen Gesellschaften.

Daraus resultieren Herausforderungen wie:

- Verschiedene Vorstellungen von Zeit, Prioritäten und Projekt-/Qualitätsmanagement
- Englisch als gemeinsame Arbeitssprache (für beide Seiten eine Fremdsprache)
- Unterschiedliche Kommunikationskultur:
  - Was wurde tatsächlich gesagt oder vereinbart?
  - Wie können wir besser zwischen den Zeilen lesen?
- Polychrone Beziehungsgeflechte, Bürokratie, Hierarchien und Ehrgefühl:
  - Wie können wir die alles entscheidenden Beziehungsebenen aufbauen und pflegen?

Wie gestalten wir eine effektive und erfolgreiche Zusammenarbeit und vermeiden Missverständnisse - von Anfang an?

## Seminarablauf und Inhalte *(auch als Vortrag buchbar!)*

### 1. Vorstellung der Teilnehmer und deren Erwartungen

### 2. Einführung – Sensibilisierung

Warum ticken wir deutschen Muttersprachler so anders als unsere polychronen Kollegen? Wie wird das was wir sagen von den französischen Kollegen tatsächlich verstanden? In welcher Kommunikationskultur und Erwartungshaltung wird man in Frankreich sozialisiert? Eine Einführung mit vielen AHA-Erlebnissen...

### 3. Der neuronale Hintergrund- wie unser Gehirn „versteht“

Wie werden wir besser verstanden? Wie schaffen wir es, dass „was wir sagen“ von unseren Gesprächspartnern besser verstanden und behalten wird? Kurze Einführung in die neuronalen Prozesse unseres Gehirns und der Technik der „gehirnfrendlichen“ Kommunikation.

### 4. Gemeinsames Erarbeiten von Kommunikationsstrategien

wie z.B. das Erstellen einer gemeinsamen Wort- und Terminologie-Liste

### 5. Ausklang

Wiederholung der erarbeiteten Kommunikationswerkzeuge und abschließende Übungen für mehr Fingerspitzengefühl und ein optimiertes Wirken im polychronen Arbeitsumfeld.

### 6. Erfolgskontrolle

### 7. Feedback



#### **DON'T LET ME BE MISUNDERSTOOD**

Wie wir weltweit besser verstanden werden

Mit den „Dos und Don'ts“ der internationalen Kommunikation

[www.amazon.de/dp/3424201235](http://www.amazon.de/dp/3424201235)

#### **SUSANNE KILIAN**

Lahnstr. 61a  
60326 Frankfurt

+49 (0) 1577 2777002

[mail@susanne-kilian.com](mailto:mail@susanne-kilian.com)